

Karfreitag

Impuls

katholisch.

politisch.

aktiv.

Karfreitag

Impuls

Durchkreuzte Pläne

Eben noch haben sie gejubelt, jetzt verachten sie ihn.

Eben hatte er noch große Pläne, jetzt weiß er nicht mehr weiter.

Eben konnte sie noch alles erreichen, jetzt steckt sie fest.

Eben hatten wir noch Träume, jetzt sind sie alle verloren.

Ein unerwartetes Ereignis, ein Unfall, eine Krankheit, ein unüberwindliches Hindernis, ein Nein, im äußersten schließlich der Tod- unsere Pläne werden durchkreuzt.

Karfreitag

Impuls

Der Karfreitag ist ein Tag der durchkreuzten Pläne.

Die Jünger, die sich großes von Jesus erhofft haben, erscheint es wie das Ende eines großen Traums. Nicht einmal seine engsten Freunde trauen sich noch zu ihm zu stehen. Was hoffnungsvoll begonnen hatte, nimmt nun ein grausames Ende.

Am Karfreitag dürfen wir Fragen zulassen. Wie oft sind wir schon gescheitert? Wie viele Pläne wurden schon durchkreuzt? Warum gelingt uns so vieles nicht? Wir müssen keine Antwort auf das Warum finden. Wir ertragen das Schweigen.

Am Karfreitag können wir ehrlich sein. Es braucht kein Blenden und kein Präsentieren. Kein Vertuschen und kein Verschleiern.

Am Karfreitag ist all das möglich, weil Gott selbst diesen Weg schon vor uns gegangen ist. Damit gibt es keinen Ort und keine Situation, in der Menschen nicht auch Gottes Nähe spüren könnten. Es gibt schließlich die Hoffnung, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen ist.

Impuls: Samuel Klein